

Dienstag, 2. Mai 2017

## **Aktions-Wochenende Organspende: BFV und Gesundheitsministerium ziehen positives Fazit**

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) und das Bayerische Gesundheitsministerium haben nach dem gemeinsamen Aktions-Wochenende „Organspende“ ein positives Fazit gezogen: „Das großartige Engagement der bayerischen Amateurvereine macht mich stolz. Die Klubs haben gezeigt, dass im Fußball nicht nur der sportliche Erfolg zählt. 100.000 Organspende-Ausweise wurden insgesamt an die Zuschauer verteilt. Das ist eine fantastische Zahl!“, freute sich BFV-Präsident Rainer Koch. 568 Vereine von der C-Klasse bis zur Regionalliga Bayern hatten sich beteiligt und bei ihren Heimspielen für das Thema „Organspende“ geworben. Auftaktparty am Freitag war das Landesliga-Derby TSV Buch gegen den ATSV Erlangen (5:1). Den Abschluss bildete am Montagabend live auf SPORT1 das Regionalliga-Topspiel SV Wacker Burghausen gegen die SpVgg Unterhaching (0:1). Auch die 24 Kreispokal-Endspiele standen unter dem Motto „Organspende“. Staatssekretär Bernd Sibler erklärte in Burghausen: „Die Hauptaufgabe des Verbandes liegt ja eigentlich in der Organisation von Fußballspielen. Dass der BFV darüber hinaus auch dem Thema ‚Organspende‘ Raum gibt und Aufmerksamkeit verschafft, ist keine Selbstverständlichkeit. Wir brauchen unbedingt mehr Organspender und da hilft diese Aktion wirklich weiter.“ Rund 1400 kranke Menschen warten alleine in Bayern auf ein neues Organ.

Zusammen mit der Eintrittskarte erhielten die Zuschauer bayernweit einen Organspende-Ausweis und Infomaterial. Zudem machten alle Vereine mit Stadionsdurchsagen und Plakaten sowie in ihren Vereinsmedien auf die Aktion aufmerksam. Bei den Highlight-Spielen liefen die Mannschaften zusätzlich mit großen Aktions-Bannern ein. Die Spielführer verlasen gemeinsam einen Organspende-Aufruf und die Schiedsrichter piffen in Organspende-Trikots.

**Fakten zum Thema „Organspende“:** Grundsätzlich stehen 80 Prozent der Deutschen dem Thema Organspende positiv gegenüber, doch nur 35 Prozent haben einen Organspende-Ausweis. Mehr als 1000 Menschen sterben jährlich in Deutschland, weil es nicht genug Spenderorgane gibt. Rund 1400 kranke Menschen warten alleine in Bayern auf ein neues Organ. Im März 2016 hat das Bayerische Gesundheitsministerium das „Bündnis Organspende Bayern“ gegründet. Zu den rund 60 Mitgliedern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zählt auch der Bayerische Fußball-Verband (BFV).

Informationen zur Organspende-Kampagne „Keine Ausreden! Entscheide Dich jetzt!“ finden Sie unter [www.keine-ausreden.bayern](http://www.keine-ausreden.bayern).

## Stimmen:

**Hermann Rusch, stellvertretender Abteilungsleiter TSV Velden (Hornhaut-Transplantation):** „Ohne die Organspende würde ich heute - zumindest auf einem Auge - nichts mehr sehen. Die Aktion des BFV unterstütze ich sehr, weil man die Öffentlichkeit einfach noch stärker über das Thema ‚Organspende‘ aufklären muss. Viele Menschen wissen beispielsweise gar nicht, dass - wie bei mir - auch eine Hornhaut-Transplantation möglich ist.“

**Rainer Wölzlein, Betreuer FV Fortuna Neuses (Lungen- und Lebertransplantation):** „Ich stand viele Jahre auf der Warteliste. Die Organspende hat mir eine zweite Chance gegeben und mein Leben fundamental verändert. Ich bin ins Berufsleben zurückgekehrt und kann mich wieder im Verein engagieren.“

**Matthias Leibold, Abteilungsleiter TSV Buch:** „Die Aktion ist gut angekommen. Das Thema ‚Organspende‘ ist wichtig, weil jeder betroffen sein kann. Deswegen haben wir sofort gesagt, dass auch der TSV Buch beim Organspende-Wochenende dabei ist.“

**Josef Janker, BFV-Spielleiter:** „Organspende darf kein Tabu-Thema mehr sein! Wir wollen aufklären und für einen bewusste Entscheidung zum Thema ‚Organspende‘ werben.“

**Herwig Heide, Abteilungsleiter im Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege:** „Die Aktion ist großartig. Wir sind sehr dankbar für das Engagement des BFV und der Vereine, die das sensible Thema ‚Organspende‘ so positiv aufgegriffen haben. Wir hoffen, dass die Aktion dazu beiträgt, dass sich mehr Menschen für einen Organspende-Ausweis entscheiden.“

**Prof. Bernhard Banas, Präsident der Deutschen Transplantationsgesellschaft:** „Nach wie vor sterben viele Menschen, weil nicht genug Organe gespendet werden. Deswegen finde ich es klasse, dass der BFV das Thema ‚Organspende‘ unterstützt und mit den Vereinen zusammen für einen Organspende-Ausweis wirbt.“

**Hans Steindl, Oberbürgermeister Burghausen:** „Über Fußball können wir unheimlich viel erreichen. Das haben wir zum Beispiel bei den großen Hilfsaktionen für die Opfer der letzten Hochwasser-Katastrophe gesehen. Auch Organspende ist ein wichtiges Thema, das wir natürlich als Stadt Burghausen gerne unterstützen.“